KONZERTDIREKTION HUGO HELLER

TELEPHON 16544

WIEN, I., BAUERNMARKT 3

TELEPHON 16544

MITTLERER KONZERTHAUS-SAAL

Dienstag, den 14. Dezember 1915, abends halb 8 Uhr

IV. ABONNEMENT-KONZERT

ROSÉ-QUARTETT

(Rosé — Fischer — Ruzitska — Buxbaum)

XXXIV. SAISON

PROGRAMM:

LUDWIG van BEETHOVEN

Geboren am 16. Dezember 1770 in Bonn, gestorben am 26. März 1827 zu Wien.

1. Streichquartett op. 59 Nr. 1. (Komponiert 1806.)
Dem Grafen Rasumoffsky gewidmet.
Allegro.
Allegretto vivace e sempre scherzando.
Adagio molto e mesto. — Allegro.
2. Streichquartett A-moll op. 132. (Komponiert 1824—1825).
Dem Fürsten Nikolaus Galitzin gewidmet.
Assai sostenuto; Allegro.
Allegro ma non tanto.
Molto adagio. Canzona di ringraziamento in modo lidico, offerto alla divinità da un guarito.
Alla marcia, assai vivace; Allegro appassionato.
(Das Autograph ist überschrieben: „2tes Quartett 1825 von L. v. Bn.“ Über dem Adagio steht: „Heiliger Dankgesang an die Gottheit eines Genesenen in der Lydischen Tonart“. NB. Dieses Stück hat immer h, nicht wie gewöhnlich b. Takt 32 dieses Satzes heißt es: „Andante, neue Kraft fühlend“.
Das Thema des Allegro appassionato steht in etwas anderer Form mitten unter den 1823 entworfenen Skizzen zur Neunten Sinfonie und war ursprünglich als Melodie des ganz instrumental gedachten Schlußsatzes der Sinfonie erfunden.
Die erste Aufführung des A-moll Quartettes fand statt am 6. November 1825, die erste Ausgabe erschien im September 1827, fünf Monate nach Beethovens Tod.)
3. Streichquartett B-dur op. 18 Nr. 6 (Komponiert 1799—1800)
Dem Fürsten Lobkowitz gewidmet.
Allegro con brio.
Adagio ma non troppo.
Scherzo. Allegro.
La Malinconia. Adagio. — Allegretto quasi Allegro.

Die geehrten Zuhörer werden gebeten, bis zur Beendigung der einzelnen Kammermusikwerke mit Beifallsäußerungen zurückzuhalten.

Der **V. Beethoven-Abend** findet **Dienstag, den 25. Jänner 1916** statt.

PROGRAMM 20 HELLER.